



Sie befinden sich hier: [Startseite](#) > **Huml wirbt für Impfschutz – Bayerns Gesundheitsministerin zur Europäischen Impfwoche: Impflücken etwa bei Masern vermeiden**

Huml wirbt für Impfschutz – Bayerns Gesundheitsministerin zur Europäischen Impfwoche: Impflücken etwa bei Masern vermeiden

19. April 2015

Bayerns Gesundheitsministerin Melanie Huml ruft zum Start der Europäischen Impfwoche am 20. April dazu auf, den eigenen Impfschutz regelmäßig zu überprüfen. Huml betonte am Sonntag: „Die Masern-Fälle in diesem Jahr haben gezeigt, dass es Impflücken in der Bevölkerung gibt. Auffällig ist dabei, dass auch junge Erwachsene keinen ausreichenden Schutz gegen die Masern hatten.“

Huml, die selbst Ärztin ist, warnte: „Masern sind keine harmlose Kinderkrankheit. Sie können vielmehr gerade auch für Erwachsene gefährlich werden. Impfgegner sollten bedenken: Es geht nicht nur um den Selbstschutz, sondern auch um das Allgemeinwohl. Insbesondere müssen sehr kleine Kinder geschützt werden, die noch nicht geimpft werden können.“

Bereits seit dem Jahr 2010 empfiehlt die Ständige Impfkommission (STIKO) am Robert Koch-Institut allen nach 1970 geborenen Erwachsenen eine Masernimpfung, sofern sie keine oder nur eine Impfung in der Kindheit erhalten haben oder der Impfstatus unklar ist. Die Weltgesundheitsorganisation (WHO) will in der Europäischen Impfwoche an die empfohlenen Impfungen erinnern – mit dem Ziel, höhere Durchimpfungsraten in der Bevölkerung zu erreichen. Nach Angaben der WHO können durch Schutzimpfungen jedes Jahr etwa zwei bis drei Millionen Todesfälle u.a. aufgrund von Diphtherie, Tetanus, Keuchhusten und Masern verhindert werden.

Ministerin Huml hat in diesem Jahr ihre Impfoffensive gegen Masern bereits verstärkt. In den vier südlichen bayerischen Landkreisen Bad Tölz-Wolfratshausen, Garmisch-Partenkirchen, Landsberg am Lech und Rosenheim startete Anfang März eine regionale Aufklärungskampagne mit Kinospots. Damit wurden vor allem Jugendliche und junge Erwachsene daran erinnert, ihren Masernimpfschutz zu überprüfen. Im Herbst soll die bayerische Impfoffensive weiter vorangetrieben werden.

Ein Informationsblatt zur Masernimpfung für junge Erwachsene ist abrufbar unter http://www.bestellen.bayern.de/shoplink/stmgp_gesund_001.htm.

Weitere Informationen sowie einen Impfkalender finden Sie unter http://www.stmgp.bayern.de/aufklaerung_vorbeugung/impfen/schutzimpfungen/index.htm.

[Pressemitteilung auf der Seite des Herausgebers](#)

[Inhalt](#)

[Datenschutz](#)

[Impressum](#)

[Barrierefreiheit](#)

